



1. Wichtige Hinweise zur Themenfindung und Formulierung

- Das Thema sollte eine **Frage- oder Problemstellung** beinhalten, so dass klar wird, was ihr herausfinden, diskutieren, erforschen wollt. Euer Interesse muss deutlich werden.
- Die Stofffülle erfordert eine **deutliche Eingrenzung und Schwerpunktsetzung**.
- Die **Teilthemen** müssen:
 - deutlichen **Bezug zum Hauptthema** haben
 - in eine **sinnvolle Abfolge** gebracht werden
 - **klar inhaltlich abgegrenzt** und **gleichwertig** sein
 - wenn möglich, eine Teilproblem/ eine Frage beinhalten.

2. Mögliche Beispiele

Themenbezug zu	Beispiele
Ereignissen	<ul style="list-style-type: none"> – 100 Jahre Frauenwahlrecht – ein Beweis für die Gleichberechtigung von Frauen? – Pogromnacht in Spandau – Gelingt eine objektive Darstellung der Ereignisse? – Wie unterschiedlich wird der Fall der Mauer in Berlin am 9. November 1989 von Zeitzeugen und Experten dargestellt und bewertet? – Unterschiede in der Darstellung der Geschichte des 17. Juni 1953 anhand von ausgewählten und kommentierten Fotodokumenten und Orten. – Ein Vergleich der Darstellungen und Kommentare des Aufstandes vom 17. Juni 1953 in den zeitgenössischen Zeitungen von 1953 aus dem Westteil und dem Ostteil Berlins.¹ <p>¹ Mikroverfilmungen sind einzusehen und (gegen Gebühr) zu kopieren z. B. in: Zentrum für Berlin-Studien Zentral- und Landesbibliothek Berlin), Breite Str. 30-36, 10178 Berlin, Tel. 030 / 90226-485; oder: Landesarchiv Berlin, Eichborndamm 115-121, 13403 Berlin, Tel. 90264-0.</p>
Orten	<ul style="list-style-type: none"> – Das unsichtbare Berlin: <i>Gab es eine vollständige Abriegelung?</i> Untersuchungen des U- Bahnnetzes, der Infrastruktur – im Zustand der deutschen Teilung – Veränderungen in Weststaaken seit Kriegsende – wie sehen die heutigen Bewohner ihre Geschichte? – Profitierten Spandauer Unternehmen von der Zwangsarbeit?

Personen/ Menschen in geschichtlichen Prozessen	Geeignet sind Personen, die widersprüchlich beurteilt werden können. <ul style="list-style-type: none"> – Kann Oskar Schindler als Widerstandskämpfer bezeichnet werden? – Kinder und Jugendliche im Nationalsozialismus - vollständige Überwachung und Indoktrinierung? – Minderjährige bei der Staatssicherheit – Opfer oder Täter? – eine Untersuchung an ausgewählten Beispielen – Stasi in Spandau – punktuelle oder flächendeckende Überwachung? – Der Mauerbau 1961: Sind die Fluchtversuche für uns nachvollziehbar? <ul style="list-style-type: none"> 1. Ursachen 2. Auswirkungen auf die Lebenssituation/Lebensgefühl der Menschen in Ost und West 3. Motive für Fluchtversuche
Geschichts- kultur	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Muss an die deutsche Teilung erinnert werden? (gegenwärtige Formen der Erinnerung; Ist ein Einheitsdenkmal notwendig?)</i> – Umstrittene Erinnerungskultur: Wie wird in Berlin an den Holocaust erinnert? (Darstellung, Vergleich, Bewertung von Denkmälern)

Formulierungshilfen/ Beispiele sind z. T. der Handreichung zur Präsentationsprüfung im mittleren Schulabschluss: „Prüfung in besonderer Form“ 2009 entnommen.

Hilfreiche Unterstützung bieten eine ganze Reihe von Einrichtungen/ Gedenkstätten u.a.:

- Jugendgeschichtswerkstatt Galenstraße (Spandau)
- Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- Gedenkstätte Berlin – Hohenschönhausen
- Gedenkstätte Berliner Mauer
- Denkmal für die ermordeten Juden Europas – Ort der Information
- Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam